

INHALT

EINLEITUNG - Problemaufriß und Verfahrensweise.....	13
DARSTELLUNG	
Einführung: Nihilismus als Herausforderung der Moderne an CAMUS.....	20
1. Metaphysik der Absurdität – Bewußtsein im Nihilismus als Spannung zwischen total(-itär)er Vernunft und total(-itär)er Irrationalität.....	28
1.1 Absurdität - die existentielle Grundbefindlichkeit	28
1.2 Das (Theo-)Dizeeproblem und seine Nicht-Einheit als Kern der Absurdität.....	33
1.3 Metaphysik der Absurdität und ihre kritische Funktion.....	38
1.3.1 Ablehnung der Hinterwelt.....	38
1.3.2 Ablehnung von Einheitsharmonie.....	39
1.3.3 Erkenntnistheoretische Konsequenzen.....	41
1.3.4 Ablehnung des metaphysischen Sprungs.....	43
1.3.5 Metaphysik zwischen Ratio und Irratio.....	46
1.4 Wahrheit und Wahrhaftigkeit - die unausgesprochenen hochmoralische Voraussetzungen.....	50
1.4.1 Wahrhaftigkeit als einzige Wahrheit.....	50
1.4.2 Wahrhaftigkeit und ihre ethischen Konsequenzen.....	53
1.5 Beurteilende Zusammenfassung.....	57
2. Cäsarismus - geschichtlich-systematische Bestätigung nihilistisch-totalitärer Tendenzen der Moderne.....	60
2.1 Die Welt des Heiligen und ihre Willkür	61
2.1.1 'Großinquisitor' oder 'Jansenismus' - die totalitären Folgen des Glaubens an den allmächtigen Gott.....	61
2.1.2 Einheitsdenken als Grundlage christlichen Glaubens und seiner Philosophie.....	64
2.2 Die Welt der Revolte und ihr Umschlag in Willkür.....	69
2.2.1 Das systematische Problem menschlicher Geschichte: Der Skandal des Bösen gegen das Heilige.....	69
2.2.2 Vormodernes metaphysisches Revoltebewußtsein.....	71

2.2.2.1 Der christliche Ansatz als metaphysische Revolte.....	71
2.2.2.2 Die griechischen 'Revoluten'.....	72
2.2.2.3 Die Revolte Kains.....	74
2.2.3 Moderne Entwürfe metaphysischen Revoltebewußtseins.....	75
2.2.3.1 Die Wahl der Freiheit und die Ablehnung der Gerechtigkeit: DE SADE; Exaltation der Romantik.....	75
2.2.3.2 Die Wahl der Gerechtigkeit und die Ablehnung des Heil <i>Iwan Karamasow</i>	79
2.2.3.3 Die Wahl der Notwendigkeit: NIETZSCHE.....	81
2.2.4 Die Historische Revolte.....	90
2.2.4.1 Französische Revolution oder: Einheit als Totalität der abstrakten Vernunft der Prinzipien.....	90
2.2.4.2 HEGEL oder: Einheit als Totalität der konkreten Vernunft der Geschichte.....	92
2.2.4.3 MARX oder: Die Totalität der Vernunft als Materie.....	96
2.2.5 Die Perversion der Revolte: Vollendung von Gerechtigkeit in der Einheit des KZ; oder: Brutalität als Ethosersatz.....	104
2.2.5.1 Von der unvernünftigen Geschichte zum Faschismus – "biologischer Cäsarismus"; oder: Die Einheit der Irrationalität und die totale Destruktion.....	104
2.2.5.2 Von der vernünftigen Geschichte zum Stalinismus – "historischer Cäsarismus"; oder: Die Einheit der Rationalität und das totale System.....	108
2.3 Zusammenfassung und Überleitung.....	114
3. Revolte - Ethische Rationalität im Nihilismus.....	118
3.1 Die verschärfte Herausforderung.....	118
3.2 Die systematische Entwicklung des Revolte-Gedankens.....	120
3.2.1 Der Fehlschluß des totalen Nihilismus.....	123
3.2.2 Analyse der Revolte.....	129
3.2.2.1 Revolte ist Bewußtwerdung als moralische.....	129
3.2.2.2 Die Werthaftigkeit der Revolte.....	130
3.2.2.3 Die Beziehungshaftigkeit der Revolte.....	134
3.2.2.4 Abgrenzungen gegen Verkürzungsvorwürfe.....	136
3.2.2.5 Der transzendente Status der Revolte.....	138
3.3 Absurde Freiheit - Spannung zwischen Freiheit und sittlichem Sollen.....	142
3.4 Beurteilende Zusammenfassung und Ausblick.....	144
4. Schönheit - 'Glaube' im Nihilismus.....	149
4.1 CAMUS' Glaube an die Schönheit der Schöpfung.....	150
4.1.1 Die ästhetische Naturerfahrung als Werterfahrung.....	151

4.2 Das Tun des Menschen als Kunst – CAMUS' Ansätze einer Theorie des Ästhetischen.....	156
4.2.1 Kreativität.....	156
4.2.2 Der Künstler und seine Zeit.....	160
4.3 Zusammenfassung: Status und Bedeutung der Kategorie des Ästhetischen bei CAMUS	165
5. Aristokratie - Gelebtes Ethos im Nihilismus.....	170
5.1 Die historische Bedeutung: Aristokratie gegen den Mißbrauch NIETZSCHES.....	173
5.2 Die systematische Bedeutung: Aristokratie als Möglichkeit der reflexiven Einholung von Werthaftigkeit: "Der Mythos von Nemesis" - oder: Die Spannung eines Denkens der Antinomien.....	175
5.2.1 Die existentiell-denkerische Herausforderung.....	175
5.2.2 Einzelne Bedeutungsgehalte.....	178
DOPPEL-EXKURS: <i>Der letzte und der erste Mensch</i>	187
1. <i>DER FALL des letzten Menschen: Camus' Beispiel bürgerlicher Perversion der Moral</i>	187
2. <i>DER ERSTE MENSCH: Camus' Entwurf existentieller Selbstwerdung</i>	197
5.3 Konsequenzen aus seiner Haltung der Aristokratie für die Arbeits- und Darstellungsweise CAMUS'.....	211
5.4 Zusammenfassende Beurteilung und Überleitung.....	215
6. Gassenmoral - oder: Aristokratie als praktisch gelebte Überzeugung.....	217
6.1 Der materiale Kern seiner Moral.....	218
6.1.1 Ontisches Paradigma: das Opfer.....	218
6.1.2 "Komplicenschaft".....	219
6.2 Solidarität, Verantwortung, Gnade - Drei Prinzipien aristokratischer Haltung.....	221
6.2.1 Das Prinzip Solidarität.....	221
6.2.2 Das Prinzip Verantwortung.....	223
6.2.3 Gnade und Schuld.....	224
6.3 Einige Handlungsregeln.....	229
6.3.1 Direktheit.....	229
6.3.2 Vorläufigkeit und Korrigierbarkeit.....	231
6.3.3 Einforderung des Menschen gegen das Reich der Sachen.....	232

<i>EXKURS: Betrachtungen zu CAMUS' BETRACHTUNGEN ZUR</i>	
<i>TODESSTRAFE</i>	235
6.4 Zusammenfassende Abschlußgedanken – Schlußbeurteilung.....	247
AUSBLICK	
7. CAMUS – moderner Kritiker der Moderne.....	255
7.1 NIETZSCHE-Rezeption bei CAMUS: NIETZSCHES	
Destruktion der Tradition zwingt zur Einforderung	
des Moralischen und seiner Begründung.....	256
7.2 CAMUS' kritischer Vernunftbegriff.....	258
7.3 CAMUS' Geschichtskritik.....	261
7.4 CAMUS' Beitrag zur Überwindung des Subjekt-Objekt-Dilemmas.....	262
7.5 Die Bedeutung des Ethischen und Ästhetischen.....	264
<i>Zwischenbemerkung: Neun Thesen zum Verhältnis CAMUS-Christentum</i>	266
8. Ethische Konsequenzen.....	271
8.1 Zur Frage der Moralbegründung.....	271
8.1.1 Der Ausgangspunkt: Der existenzethische Ansatz.....	271
8.1.2 Moral und Vernunft.....	271
8.1.3 Moral und Geschichte.....	275
8.2 Objektive Werthhaftigkeit.....	277
8.3 Begründungsstruktur ethischer Normativität.....	280
8.4 Gnade - Inbegriff von Ethik	285
Literaturverzeichnis.....	288